

MACHBARKEITSSTUDIE ZUR EINRICHTUNG EINES EU-BRANCHENRATS FÜR BESCHÄFTIGUNG UND QUALIFIKATIONEN IM SEK- TOR “SPORT UND AKTIVE FREIZEITGESTALTUNG”

ESSC-SPORT PROJEKT



www.eose.org

1

DER SEKTOR “SPORT UND AKTIVE FREIZEITGESTALTUNG”

Der Sektor “Sport und aktive Freizeitgestaltung” ist ein junger und dynamischer Sektor, der positive Auswirkungen auf Einzelne wie auf die Gesellschaft haben kann.

Sport ist verankert in der Gesellschaft und spielt eine wichtige Rolle für einen großen Prozentsatz der Bevölkerung. Er kann genutzt werden, um Themenfelder der erweiterten EU- und Regierungsagenda, wie Gesundheit, soziale Integration, Erholung und Bildung, positiv zu beeinflussen.

Damit der Sektor diese Rolle übernehmen kann, müssen die Beschäftigten und Freiwilligen innerhalb der Sportbranche mit den notwendigen Fähigkeiten und dem angemessenen Fachwissen ausgestattet sein.



DIE MACHBARKEITSSTUDIE: EINE KONKRETE CHANCE FÜR DEN SEKTOR

Die Europäische Kommission hat die Einrichtung Europäischer Branchenräte für Qualifikationen unterstützt, um für ein besseres Verständnis des Qualifikationsbedarfs auf sektoraler Ebene zu sorgen.

Im Konsortium mit den europäischen Sozialpartnern (EASE und UNI-Europa Sport) und der Unterstützung von SkillsActive UK, hat EOSE mit einer, von der Kommission geförderten, Machbarkeitsstudie begonnen, um, gemeinsam mit dem Sektor "Sport und aktive Freizeitgestaltung", festzustellen, ob der Bedarf für einen EU-Branchenrat für Qualifikationen gegeben ist und ob wir das Vermögen und die Kapazität zu dessen Einrichtung besitzen.



Gemäß den Erwartungen der Kommission, muss ein EU-Branchenrat folgende Leistungen erbringen:

- ▼ Recherche und Sammlung von Arbeitsmarktdaten, Erkennung von Qualifikations- und Beschäftigungshemmnissen auf nationaler und europäischer Ebene;
- ▼ Bündelung, Entwicklung und Austausch von Daten und Instrumenten;
- ▼ Stimulierung von programmatischen Debatten auf EU- und nationaler Ebene, um gemeinsame Richtlinien zu entwickeln und Maßnahmen innerhalb des Sektors zu fördern;
- ▼ Organisierte und strategische Verbindung von Bildung und Beschäftigung;
- ▼ Konzentration auf Themen mit Bezug zu Erstausbildung und beruflicher Weiterbildung;
- ▼ Unterstützung und Beratung politischer Programme – e.g. *Mobilität, Anerkennung von Kompetenzen und Qualifikationen, Bekämpfung von Arbeitslosigkeit, sozialer Zusammenhalt, Sportpolitik.*

3 | ERWARTETER NUTZEN

Das Konsortium glaubt, dass ein EU-Branchenrat für Beschäftigung und Qualifikationen im Sportsektor folgende Leistungen erbringen könnte:

▼ **VERSTÄNDNIS** des Arbeitsmarkts (z.B. Realitäten, Tendenzen, Lücken) basierend auf verlässlicher Recherche und Analyse;

▼ **VAUSTAUSCH** von bewährten Verfahren, Instrumenten und Informationen zwischen Mitgliedsstaaten;

▼ **VERMUTIGUNG** zum Dialog und zu Debatten, um mitzuhelfen, die Fragmentierung des Sektors zu beheben;

▼ **PROBLEMLÖSUNGEN** durch kooperativen und transnationalen Austausch;

▼ **WERTRETUNG** des Sektors gegenüber der Europäischen Kommission bei Bildungs- und Beschäftigungsthemen;

▼ **SPRACHROHRFUNKTION** für Arbeitgeber und Arbeitnehmer bei der Entwicklung von Bildungs- und Ausbildungsprogrammen.



Außerdem könnte ein EU Branchenrat für Qualifikationen förderlich sein für:

▼ Den **DIALOG** zwischen den Sphären Beschäftigung und Bildung;

▼ **RELEVANTE UND ZUGÄNLICHE** Bildung und Ausbildung für den Berufseinstieg sowie die weitere Laufbahn;

▼ **DIE IDENTITÄT UND DAS POTENZIAL** des Sektors als Branche von ökonomischer Relevanz;

▼ **DIE ROLLE** der Sozialpartner;

▼ **BESCHÄFTIGUNG INNERHALB DES SEKTORS** durch Bereitstellung von Informationen zu Berufs- und Aufstiegsmöglichkeiten in einer Wachstumsbranche.

4 IHRE STIMME WIRD GEHÖRT

Es ist die Aufgabe der Machbarkeitsstudie, zu prüfen, ob der Sektor "Sport und aktive Freizeitgestaltung" bereit und fähig ist, die Einrichtung eines EU-Branchenrats für Beschäftigung und Qualifikationen zu leisten. Diese Studie eröffnet der Branche die Gelegenheit, sich als relevanter Sektor zu etablieren.

Sie würde sich einreihen unter jene Sektoren (z.B. "Textilien & Leder", "Handel" und "Bau"), die schon von EU-Branchenräten für Qualifikationen profitieren.

Ein erster wichtiger Schritt dieser Prüfung ist es, zu beurteilen, ob ausreichend Bedarf und Bereitschaft vorhanden ist, diesen Weg fortzuführen.

Es muss außerdem bestimmt werden, was getan werden muss, um die erfolgreiche Einrichtung eines solchen Instruments für den Sektor sicherzustellen.

Das Konsortium hinter dieser Studie bittet Sie deshalb höflich, den von uns erstellten, **Online-Fragebogen auszufüllen**. Wir danken im Voraus für Ihre Bereitschaft dies zu tun.

Bitte wenden Sie sich jederzeit an das (eosesec@eose.org), falls Sie Fragen oder Anmerkungen haben, und ebenso, wenn Sie gewillt sind, uns bei der Entwicklung des Branchenrats zu unterstützen.

Zusätzliche Informationen unter: www.eose.org



Email: eosesec@eose.org

Tel.: +33 (0) 437 431 939

Website: www.eose.org

EOSE Secretariat - 1, Grande rue des Feuillants
69001 Lyon - France



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.